



Das Schatz-Lapbook vom Himmelreich

Unterrichtsentwurf mit Lapbook zum Gleichnis vom Schatz im Acker, Mt 13,44

von Dr. David Toaspern

Das Gleichnis vom Schatz im Acker, Mt 13,44

Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker.

Stichworte zum Inhalt

- Das Unwahrscheinliche geschieht mit dem märchenhaften Fund
- Die Freude veranlasst den Mann zur klugen Voraussicht, um den Schatz zu besitzen
- Andere Möglichkeiten des Handelns oder moralische Bedenken interessieren den Erzähler nicht
- Wenn das Himmelreich gefunden wird, muss alles zum Heben dieses Schatzes eingesetzt werden
- Entschlossener Einsatz ermöglicht die Umsetzung des Vorhabens
- Der Schatz als Symbol weckt Bilder für das Himmelreich mit seinem unerschöpflichen Reichtum für das Leben und seiner Hoffungskraft für das Kommende.

Lernziele

- Die Schülerinnen und Schüler können eigene Gedanken zu Schätzen benennen.
- Die Schülerinnen und Schüler können Ideen benennen, was am Himmelreich so wertvoll ist, dass der Mann alles für diesen Schatz weggibt.
- Die Schülerinnen und Schüler können in eigenen Ansätzen das Himmelreich mit einem Schatz vergleichen.
- Die Schülerinnen und Schüler können zu Herzensschätzen Gedanken, Vorstellungen und Gefühle äußern.

Anforderungssituation:

Anne sammelt Pokémon Karten. Ein Junge im Hort hat die allerstärkste Karte. Er will dafür Annes ganze Sammlung haben.

Gestaltung Lapbook

Das Lapbook wird fortlaufend während der Unterrichtseinheit mit den Kindern gestaltet. Bei der optischen Gestaltung des Lapbooks lässt man den Kindern möglichst viel Freiraum, z.B. bei der Wahl der Grundfarbe des Tonpapiers, bei der Gestaltung des Deckblattes, das verziert und mit schöner Schrift auf farbigem Grund entworfen werden kann, oder bei Variationen in der Anordnung der Innenteile. Das Lapbook ist halbstrukturiert – Formen und Aufgaben sind vorgegeben, fordern aber zum Mitdenken und Ausdruck finden für die Texte, Bilder und Verzierungen heraus. So eignen sich die Kinder das Werk als ihr Lapbook an.

Planung der Unterrichtseinheit über 4 Stunden

US 1 Ein Schatz

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können eigene Gedanken zu Schätzen benennen.

Einstieg

Ankündigung, dass es um einen Schatz geht.

Lapbook: Vorbereitung Lapbook – Falten, Beschriften Deckseite: Schatz-Lapbook, Name

Erarbeitung

Bodenbild mit Unterrichtsgespräch: Schatzkiste unter braunen Tüchern, mutmaßen, was darunter ist, allmählich die Tücher von Kindern abheben lassen, das Schatzkästchen herausnehmen, herumreichen und Gedanken austauschen, was sie zu der Schatzkiste sich vorstellen.



Weiterer Gesprächsgang zu sichtbaren und unsichtbaren Schätzen und zu übertragenen Bedeutungen, z.B. „Du bist ein Schatz“.

Vertiefung

Lapbook: Die Schatzkiste ausschneiden, unterhalb des Deckels einschlitzen, so aufkleben, dass man ein Blatt in den Schlitz stecken kann, den Streifen „Wenn ich an einen Schatz denke“ beschriften oder bemalen, falten und hineinstecken.

US 2 Einen Schatz gewinnen

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können Ideen benennen, was am Himmelreich so wertvoll ist, dass der Mann alles für diesen Schatz weggibt.

Einstieg

Anne sammelt Pokémon Karten. Ein Junge im Hort hat die allerstärkste Karte. Er will dafür Annes ganze Sammlung haben.

Unterrichtsgespräch: Wie soll Anne sich entscheiden?

Lapbook: Pokémon Karte ausschneiden, Gedanken zu Annes Entscheidung aufschreiben und ins Lapbook einkleben

Erarbeitung

Erzählung der Geschichte vom Schatz im Acker mit Bodenbild mit braunen Tüchern und der Schatzkiste, die während der Erzählung freigelegt wird, Erzählakzent: Die Überraschung und Freude über den Fund treibt den Mann zum Handeln an.

Unterrichtsgespräch: Welches war die wichtigste Stelle für dich? Was mag das für ein Schatz sein? Wie stellte sich der Mann das Leben mit dem Schatz vor? Als er alles weggab, was er hatte, was dachte er da? Wie fühlte es sich an, als er den Schatz dann hob und er ihn nach Hause trug?

Pantomime: Ich finde einen Schatz und trage meinen Schatz nach Hause.

Vertiefung

Lapbook: Bild zu der Geschichte malen und ins Lapbook kleben.

US 3 Das Himmelreich ist wie ein Schatz

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können in eigenen Ansätzen das Himmelreich mit einem Schatz vergleichen.

Einstieg

Manchmal bin ich wie... Kinder suchen sich aus kleinen Gegenständen (Materialbuffet - Spielzeug, Alltagsgegenstände, Technikteile) etwas aus, das zu ihnen passt. Beispiel geben: Manchmal bin ich wie ein Ball – Ich hüpfte und springe und rolle hin, wo ich will. Vorstellen der Gegenstände und der eigenen Gedanken dazu.

Lapbook: Vorlage „manchmal bin ich wie...“ schreiben, erklären, wie das ist (dann...) und dazu ein Bild malen und ins Lapbook kleben.

Erarbeitung

UG: Tafelanschrieb: Das Himmelreich ist wie... Schatzkiste dazu zeigen, Rückgriff vergangene Stunde - Wenn du an einen Schatz denkst..., Vergleiche von Himmelreich mit einem Schatz versuchen. Kann man für das Himmelreich auch etwas weggeben, so wie der Mann in der Geschichte?



Vertiefung

Lapbook: Eine Himmelreich-Schatz-Blume gestalten: Das Himmelreich ist wie ein Schatz – dazu malen oder schreiben. Die Blütenblätter der Blume mit Himmelreichfarben bemalen.

US 4 Das Himmelreich im Herzen

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können zu Herzensschätzen Gedanken, Vorstellungen und Gefühle äußern.

Einstieg

Herzen in verschiedenen Farben an die Tafel malen oder anheften: rot, gelb, weiß, grün, schwarz – Ideen sammeln zu diesen Herzen. Was erzählen euch die Farben über diese Herzen?

Erarbeitung

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz Mt 6,21 – Erzählung, wie Jesus die Menschen auf ihr Herz verweist (in Anlehnung an die Bergpredigt mit den Seligpreisungen):

Viele Menschen kommen zu Jesus. Damit alle ihn sehen und hören können, geht er einen Berg hinauf und setzt sich dort hin. Die Menschen kommen heran und hören ihm zu. Jesus erzählt von Gottes Himmelreich: „Das Himmelreich fängt jetzt schon an!“ „Wie meinst du das?“ wollen die Menschen wissen. Jesus sagt: „Ihr könnt euch jetzt schon freuen, und vor Glück jubeln, denn Gott kommt in euer Herz. Das ist das Himmelreich – Gott im Herzen spüren. Das merkt ihr gerade dann, wenn ihr traurig seid – ihr werdet getröstet. Auch könnt ihr es spüren, wenn ihr denkt, dass ihr gar nichts könnt – ihr bekommt Mut. Gott ist auch im Herzen zu fühlen, wenn ihr etwas Gutes tut oder dafür sorgt, dass es auch andern gut geht. Ihr müsst nicht toll sein, ihr sollt nur mit dem Herzen fühlen lernen. Dann fühlt ihr auch Gott.“ Die Menschen waren sehr erstaunt. Sie hatten nicht gedacht, dass Gott wirklich im Herzen zu fühlen ist. „Wir kommt Gott denn ins Herz?“, wollten die Menschen wissen.

Jesus freute sich über ihre Frage. Er sagte: „Gott ist ja sowieso im Herzen von jedem drin. Jedes Kind hat Gott im Herzen und so sollte es das Leben lang bleiben. Aber manchmal stecken Menschen sich das Herz mit Sachen voll, die nicht hinein gehören. Sie ärgern sich immerzu über andere und über sich selbst. Dann stecken Ärger und Wut im Herz. Oder sie wollen immer mehr haben. Dann stecken Gier und Unehrllichkeit im Herzen. Oder sie denken nur an ihr Geld und ihren Besitz. Sie glauben, das sei ein Schatz. Aber sie haben nicht einen Schatz im Herzen, sondern nur Gedanken an ihr Geld.“ Die Leute wurden nachdenklich. Sie fragten sich „Was habe ich im Herzen?“ Jesus machte ihnen Mut. Fangt einfach neu an. Macht Platz für den Schatz des Himmelreichs. Den könnt ihr im Herzen fühlen. Ein kleiner Junge sagte zu seiner Mama: „Ich glaube ich fühle das Himmelreich schon. Hier leg mal deine Hand auf mein Herz. Merkst du, wie es klopft. Was Jesus gesagt hat ist so schön.“

Unterrichtsgespräch: Wo in der Geschichte hast du am meisten zugehört? Was fandst du wichtig? Was könnte der kleine Junge meinen, als er sagt, dass er das Himmelreich schon spürt? Schätze im Herzen – woran denkst du, wenn du das hörst?

Vertiefung

Lapbook: Schatz-Herz gestalten, in dem Herzensschätze sind, ins Lapbook einkleben.

Link für Lapbook-Vorlagen:

<https://www.zaubereinmaleins.de/kommentare/blanko-vorlagen-fuer-lapbook-innenteile....589/>

Literatur zu Lapbooks

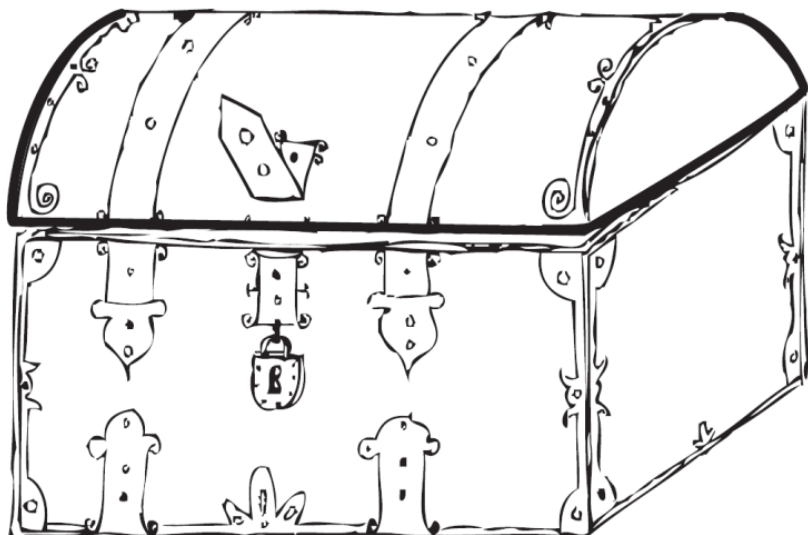
Klara Kirschbaum (2018). Lapbooks: Weihnachten, Hamburg: Person

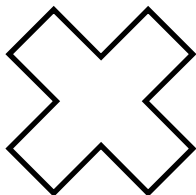
Wanda Einstein (2019). Lapbooks gestalten im Religionsunterricht, Klassen 2 – 4, Augsburg: Auer

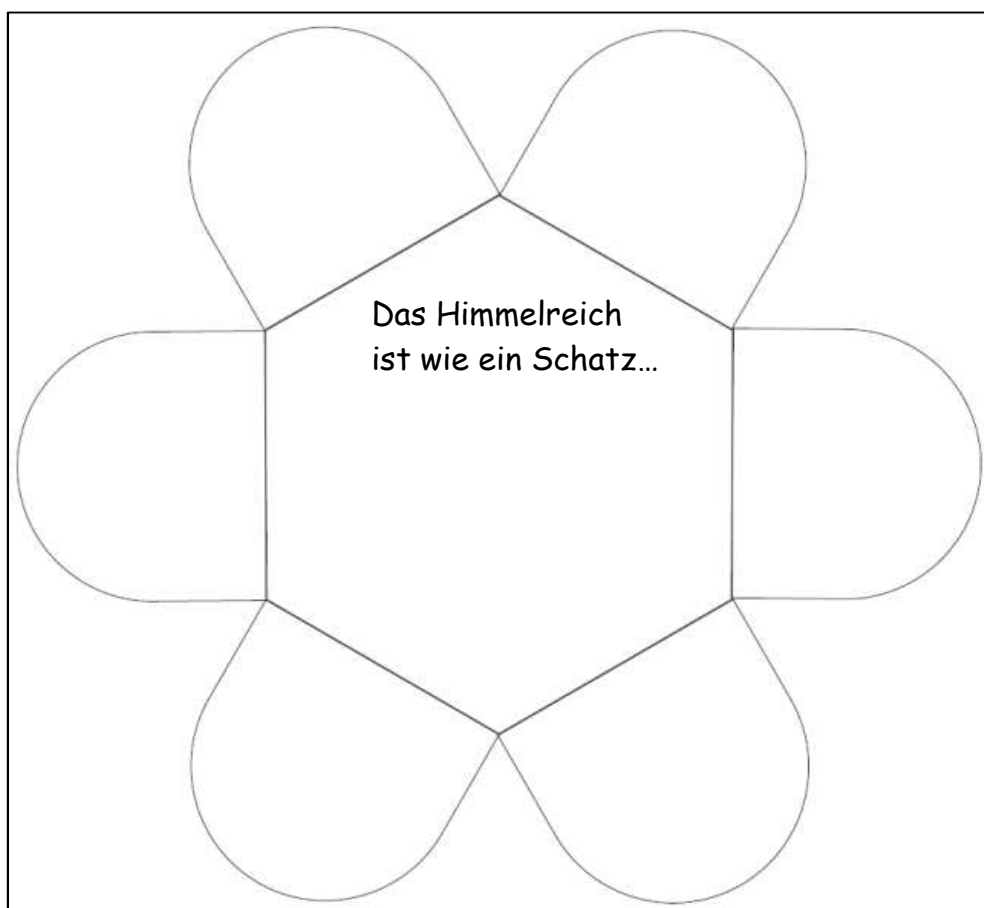
Doreen Blumhagen (2017). Mein Grundschulzeit Lapbook, Müllheim: Verlag an der Ruhr

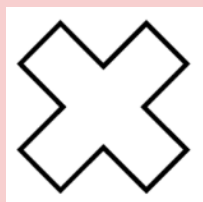
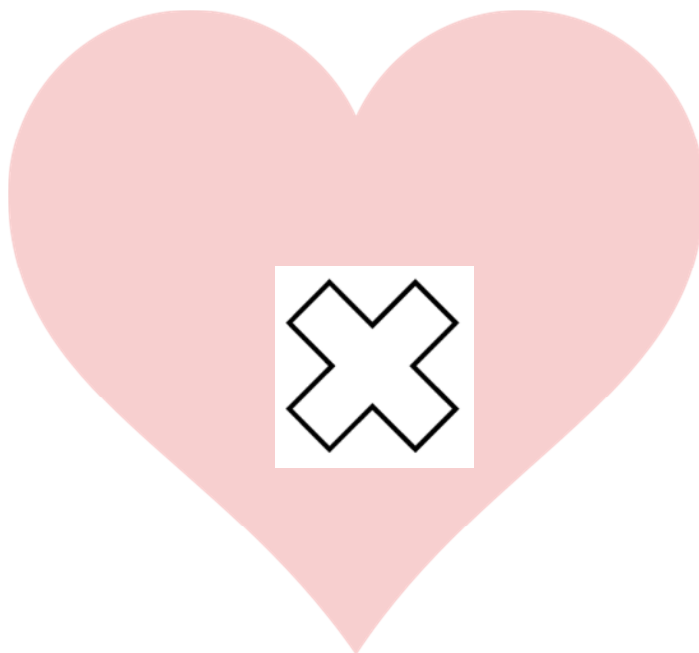




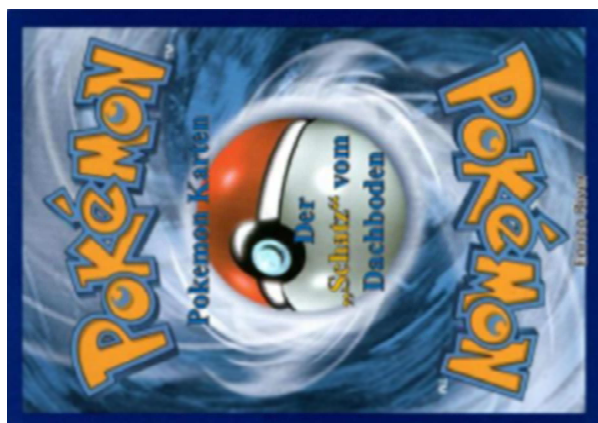


<p>Dann...</p>		<p>Mein Name:</p>	<p>Manchmal bin ich wie...</p>
----------------	------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------------------------------





Wenn ich an
einen Schatz
denke...





Der Schatz im Acker

Matthäusevangelium, 13, 44